

Webacid[®] Spezial C60BP0

Kationische, raschbrechende Bitumenemulsion für einen umweltfreundlichen Strassenbau

Begriff Bitumenemulsionen sind umweltfreundlich. Es sind feinste Verteilungen von Bitumen, ein Naturprodukt in Wasser. Die für die Herstellung dieser Bitumenemulsionen verwendeten kationischen (sauen) Emulgatoren sind dank ihrer Aufbereitung und ihrer elektrochemischen Eigenschaften bestimmend für den spezifischen Charakter dieser Bitumenemulsionen.

Beschreibung **Webacid[®] Spezial C60BP0** ist eine kationische, raschbrechende Bitumenemulsion gemäss Norm SN 670 205-NA EN13808:2005.

- Webacid[®] Spezial C 60 B P 0

Die Buchstaben-Zahlenfolge bedeutet:

- C = kationisch (sauer)
- 60 = Bitumengehalt in %
- B = Bitumen
- P = polymermodifiziert
- 0 = Brechwert (in CH nicht anzugeben)

Webacid[®] Spezial C60BP0 ist eine kationische, raschbrechende, polymermodifizierte Bitumenemulsion. **Webacid[®] Spezial C60BP0** ist kalt und warm anwendbares Bindemittel. Es bindet auf trockenem Gestein schnell ab. Das Abbinden (Ende des Brechvorganges) ist dadurch gekennzeichnet, dass das Bitumen elektrochemisch am Gestein haftet, das Wasser nach aussen verdrängt wird und anschliessend verdunstet. Ein späterer Wasserzutritt beeinträchtigt die Haftung des Bindemittels am Gestein nicht mehr. Arbeiten mit **Webacid[®] Spezial C60BP0** bringt folgende Vorteile:

- Mit **Webacid[®] Spezial C60BP0** behandelte Strassen können, bei OB Anwendungen, sofort dem Verkehr freigegeben werden.
- Arbeitsunterbrüche und Verkehrsbehinderungen sind minimal.
- **Webacid[®] Spezial C60BP0** hilft Kosten und Zeit sparen.
- **Webacid[®] Spezial C60BP0** ist ein umweltfreundliches und Lösungsmittel freies Produkt.

Produktanwender müssen das jeweils neueste Technische Merkblatt unter www.ctwmuttenz.ch abrufen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches ebenfalls auf unserer Homepage unter www.ctwmuttenz.ch einsehbar ist.



Anwendung

Webacid® Spezial C60BP0 kann gemäss den VSS-Normen für die Oberflächenbehandlungen, Voranstriche im Belagsbau, Tränkungen und Flickarbeiten verwendet werden. Die Durchführung einer erfolgreichen Arbeit mit **Webacid® Spezial C60BP0** verlangt eine vorherige Abklärung folgender Punkte:

- Art und Zustand der Unterlage
- Gefälle der Strassenfläche
- Verkehrsbelastung
- Lage im Gelände (Wald usw.)
- klimatische Verhältnisse
- Gesteinsart und Kornform des Splittes

Nach diesen Gegebenheiten richtet sich die **Webacid® Spezial C60BP0** Dosierung. Auf einer bereits gebrochenen Emulsionsschicht ist die Benetzung des Abstreumaterials nicht mehr gewährleistet. Der Brech-, Koagulations- oder Abbindvorgang ist an der Bindemittelfarbe ersichtlich. Die anfängliche Farbe der Emulsion ist braun. Mit zunehmendem Durchbrechen wird die Oberfläche schwarz.

Oberflächenbehandlung Typen E und D sowie Tränkungen Typ F

Oberflächenbehandlungen sind dünne, bituminöse Überzüge auf Strassenoberflächen. Detaillierte Angaben darüber sind in der SN 640 411-3 EN12271-1:2002 "Oberflächenbehandlungen" enthalten. Werden einfache OB's durchgeführt, so ist es empfehlenswert, sich an die Bindemitteln mit einem höheren Bindemittelgehalt zu halten, während bei doppelten OB's die niedrigeren den Vorzug haben sowie auch bei Tränkungen.

Bei Temperaturen unter 5 °C darf mit Bitumenemulsionen nicht mehr gearbeitet werden.

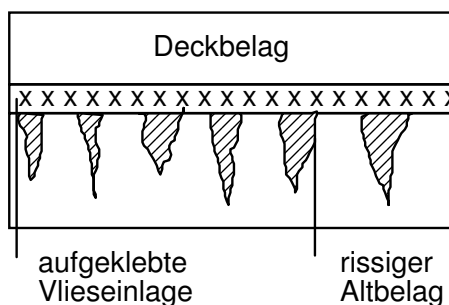
Flickarbeiten

Für die Ausführung von Flickarbeiten, welche dank **Webacid® Spezial C60BP0** unter Verkehr ausgeführt werden können, gelten die gleichen Richtlinien wie für Oberflächenbehandlungen und Tränkungen.

Kleben von Vliesen und Gittern

Webacid® Spezial C60BP0 ist als Kleber für Membransysteme geeignet. **Webacid® Spezial C60BP0** wird dabei in einer Menge von 0.4 - 2.5 kg/m², je nach Membransystem, auf die rissige Strassenoberfläche aufgespritzt. Während der Koagulation (Brechen), der Bitumenemulsion werden die Einlagen faltenfrei auf das Bindemittel verlegt.

Für die Verlegung von Vliesen und Gittern sind die Hersteller-Vorschriften zu beachten. Um ein Kleben des Vlieses an den Rändern des Lastwagens zu verhindern, sollte man das Abbinden des Bindemittels am Vlies abwarten.



Derart aufgeklebte Spezialvliese oder Gitter reduzieren das Übertragen von Belagsrissen auf den Deckbelag und verlängern dadurch die Lebensdauer der bituminösen Deckbeläge und der Strassen im Allgemeinen.



Technisches Merkblatt

Druckdatum: 15.04.2010
Überarbeitet am: 12.01.2010

Seite 3 von 3

Technische Daten	Lieferform	:	Fässer à 200 kg oder im Tankwagen
	Lagerfähigkeit	:	2 Monate nach Herstellung resp. Verfalldatum auf dem Gebinde Vor Gebrauch das Fass kurz aufrühren, schütteln oder drehen.
	Dichte bei 25°C	:	ca. 0.99 g/cm ³
	Bindemittelgehalt	:	ca. 60 %
	pH-Wert	:	ca. 2,5
	Verarbeitungstemperatur	:	> 5 °C
	Luft- und Bodentemperatur	:	> 5 °C

Wichtige Hinweise Bitumenemulsionen sind frostempfindlich.

Kationische und anionische Emulsionen sind nicht mischbar. Spritzgeräte müssen deshalb bei einem allfälligen Sortenwechsel gründlich mit viel Wasser gespült werden.

Bei Anwendung spezieller Art oder unter besonderen Bedingungen ist unser Technischer Dienst beizuziehen.

Der zum Einsatz gelangende Splitt muss hart sein, kubisch gebrochen und vor allem sauber und staubfrei sein (SN 670 103b-NA, Splitte für Oberflächenbehandlungen dürfen nicht mehr als 0,5 Massen-% Feinkorn kleiner 0,5 mm aufweisen).

Bei Temperaturen unter 5°C sollte mit Bitumenemulsionen nicht mehr gearbeitet werden.

Die vorliegenden Angaben wurden aufgrund unseres derzeitigen Standes von Wissen und Erfahrungen erarbeitet. Wir garantieren die Lieferung von qualitativ einwandfreier Ware, können aber für die sachgerechte Verwendung und deren Ergebnisse keine Gewähr übernehmen.
